



**WÄLDER SCHÜTZEN,  
ZUKUNFT  
SICHERN**

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

wir erleben gerade eine Zeit großer Unsicherheit und viele Gewissheiten gelten nicht mehr. In vielen Ländern steht die internationale Kooperation auf dem Prüfstand, zugleich müssen wir die Sicherheitspolitik neu aufstellen, die Polarisierung in unserer Gesellschaft macht besorgt und rechtsnationale Kräfte machen uns Angst. Wie können wir noch ökologisch nachhaltige Entscheidungen treffen angesichts vieler Spannungen in unserer Gesellschaft und Dilemmata in unserer Ökonomie?

Für uns steht fest: Die komplexen Herausforderungen in der Welt verschwinden nicht, indem wir sie ignorieren. Wir sind davon überzeugt, dass wir die Tropenwälder vor Raubbau und der Klimakrise schützen müssen, gerade jetzt inmitten vieler Krisen und großer Unsicherheit.

Wir sind mit unserer Arbeit Teil der Lösung und können den Wandel gestalten. Wie und wo wir als Organisation im vergangenen Jahr – auch mit Ihrem Beitrag – einen Unterschied gemacht haben, lesen Sie auf den folgenden Seiten. Sie erfahren, wie wir Menschen unterstützen, die den Wald schützen, wie wir für nachhaltige Lieferketten sorgen und wie wir Kinder digital mit in den Tropenwald nehmen.



Danke, dass Sie dabei sind!  
Martina Schaub, Vorstandin OroVerde



# BIODIVERSITÄT IN DER LIEFERKETTE

„Rettet die Erde – sie ist der einzige Planet mit Schokolade.“ – ein augenzwinkernder Satz, der zeigt, wie einzigartig unser Planet ist. Doch was hat das mit dem Tropenwald zu tun?

Bei OroVerde arbeiten wir in mehreren Projekten daran, dass Kakao, Kaffee, Bananen & Co. künftig **OHNE Entwaldung** und mit **MEHR Biodiversität** produziert werden. Gemeinsam mit Produzierenden und Unternehmen finden wir Lösungen für die Natur und die Menschen, die sie anbauen. Hier zwei Beispiele aus unserer Projektarbeit:

## BIOFINCAS

„Bis hier stand das Wasser bei der letzten Überschwemmung“, Don Ramón zeigt an den Stamm einer Bananenpflanze. Er führt die Besuchergruppe über seine Bananenplantage, auf der auch Kokospalmen und Kakaobäume wachsen und Bienenstöcke stehen. „Anfangs wurde ich belächelt. Warum sollte man als Bananenbauer Kokos, Kaffee und Kakao anbauen? Aber als dann alles unter Wasser stand, hatte ich viel weniger Einbußen als die anderen.“

Don Ramón hat früh erkannt: Vielfalt macht seine Plantage widerstandsfähiger – fällt eine Pflanze aus, haben andere weiterhin Ertrag. Biodiversitätsfreundlicher Anbau nützt der Natur – und bringt wirtschaftliche Stabilität. Oder hat Don Ramón bisher doch einfach nur Glück gehabt? Dies wird in umfangreicher wissenschaftlicher Begleitarbeit untersucht.

## Risiken gemeinsam schultern

Ein weiterer Fokus im Projekt liegt auf Finanzlösungen. Denn die Risiken, die auch bei einer Umstellung auf eine biodiversitätsfreundliche Praxis entstehen, nehmen zu. Meistens müssen sie allein von den Produzierenden getragen werden, ohne Zugang zu Finanzierungen wie Kredite und Versicherungen. Das möchte BIOFINCAS ändern. Ziel ist es daher auch, **finanzielle Lösungen** zu entwickeln, um ihre Arbeit resilient und zukunftsfähig zu machen.

In Guatemala, Mexico und der Dominikanischen Republik arbeitet OroVerde mit einem internationalen Konsortium an Lösungen für biodiversitätsfreundlichen Anbau und einer geteilten Verantwortung entlang der Lieferketten.

## ELAN – Entwaldungsfreie Lieferketten, aktiv für mehr Nachhaltigkeit

Am anderen Ende der Lieferkette sitzen Unternehmen, die durch die neue EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) mit zahlreichen neuen Anforderungen konfrontiert sind. OroVerde hat sich im Rahmen der Kampagne „Together4Forests“ für dieses Gesetz stark gemacht und mit seiner Verabschiedung einen großen Meilenstein im Schutz der Tropenwälder erreicht.

Nun unterstützen wir **mittelständische Unternehmen** dabei, ihre Lieferketten zukunftsfest zu machen. Unter [www.entwaldungsfreie-Lieferketten.de](http://www.entwaldungsfreie-Lieferketten.de) stellen wir Informationen und Praxishilfen bereit – für entwaldungsfreie Importe und verantwortungsvolles Handeln.

Rund 6.000 Menschen haben im letzten Jahr unser Portal besucht und über 14.000 Seiten aufgerufen. ELAN sorgt für Wirkung – mit Austausch auf Fachveranstaltungen, medialer Präsenz und konkreten Empfehlungen für Politik und Wirtschaft.

Stolz zeigt Ramón Medrano sein Lebenswerk.  
Seine Plantage ist mittlerweile Demeter-zertifiziert.



# UNSERE PROJEKTE IN ZAHLEN

Mexiko  
Guatemala  
El Salvador  
Costa Rica  
Ecuador  
Peru  
Kuba  
Belize  
Honduras  
Nicaragua  
Panamá  
Haiti  
DomRep  
Suriname

Deutschland



3.355.682 Euro Fördersumme  
für Tropenwald-Projekte



19 Projekte in den Tropen  
und in Deutschland



Zusammenarbeit mit  
18 Partnerorganisationen



rund 1,1 Mio. Bäume gepflanzt



In 15 Ländern aktiv



Auf 366 ha Wald regeneriert  
und aufgeforstet



758 ha Agroforstsysteme  
angelegt



Auf 3.370 ha Waldschutz  
verbessert

# AUS UNSEREN PROJEKTEN

Auch in 2024 konnten wir unsere Ziele für den Schutz der Tropenwälder weiter voranbringen, wichtige Maßnahmen umsetzen und neue Projekte starten. Hier eine kleine Auswahl:

## Mangrovenschutz in Honduras

Wo früher dichte Mangrovenwälder die Küste schützten, klaffen heute große Lücken. Doch gemeinsam bringen wir neues Leben zurück! Mit unserer Partnerorganisation, der Unterstützung durch das Bundesumweltministerium und mit der Hilfe zahlreicher Spenden helfen wir, Mangroven zu pflanzen, künstliche Riffe zur Stabilisierung der Fischbestände zu errichten und mit einem neuen Labor die Wasserqualität regelmäßig zu überwachen. Zwei neue Müllfahrzeuge bringen den Müll der Gemeinden zu einer neuen Deponie, die die frühere ungesicherte Müllkippe ersetzt. Umweltbildungsprogramme stärken das Bewusstsein der Gemeinden vor Ort.

In 2025 werden weitere Küstenstreifen bepflanzt und nachhaltige Fischerei-Methoden als umweltschonende Alternative zur industriellen Garnelenzucht gefördert.

Pflanzaktion von Mangrovensetzlingen im Golf von Fonseca, Honduras.



## Schutz der Waldschützer

In vielen Regionen Mittelamerikas setzen sich Menschen mit großem Mut für den Schutz ihrer Wälder ein. Sie stellen sich illegaler Abholzung oder Landnahme entgegen oder dokumentieren Umweltverbrechen – oft gegen mächtige Interessen und unter großer Lebensgefahr. Wir unterstützen diese Waldschützer\*innen in akuten Gefahrensituationen mit schneller Hilfe: mit rechtlicher Beratung, Schulungen zu Sicherheit und Prävention, einem Notfallfonds und einem Netzwerk für medizinische und psychologische Hilfe. Denn wer den Wald schützt, braucht oft selbst Schutz.

## Kleinbauern stärken

In Guatemala unterstützen wir lokale Familien dabei, ihre Landwirtschaft nachhaltiger zu gestalten. Wir stärken Kooperativen, damit sie gemeinsam bessere Preise für ihre hochwertigeren Produkte erzielen können und einen besseren Zugang zu den Märkten bekommen. So entstehen stabilere Einkommen und neue Perspektiven im Einklang mit der Natur.

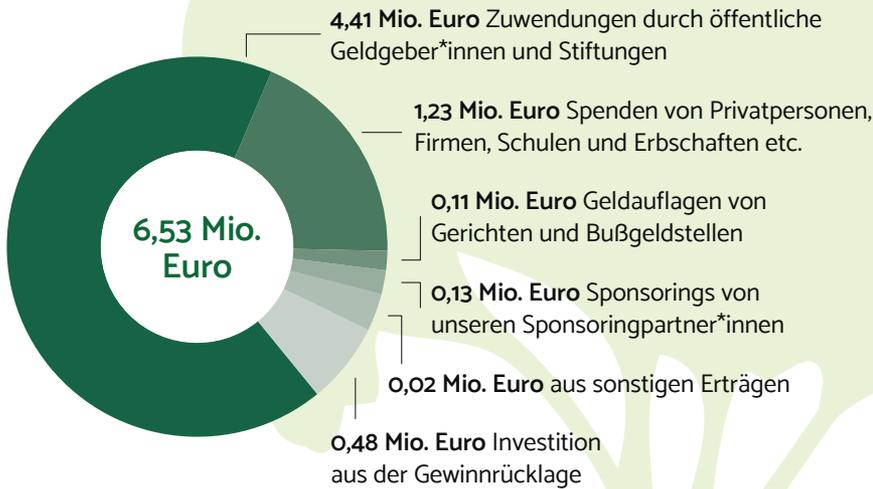
**DANKE!** Ihre Spende hilft!  
Alle unsere Projekte finden Sie unter  
[www.oerverde.de/projekte](http://www.oerverde.de/projekte)

## Spendenkonto für Projekte

IBAN DE82 3702 0500 0008 3100 04  
BIC: BFSWDE33XXX Sozialbank

# FINANZEN 2024

## Einnahmen insgesamt



## Ausgaben insgesamt



Einen ausführlichen Überblick über unsere Finanzen erhalten Sie auf unserer Website [www.regenwald-schuetzen.org/spendenverwendung](http://www.regenwald-schuetzen.org/spendenverwendung)

## Sie haben Fragen zu Ihrer Spende?

Ob Adressänderung, Spendenquittung oder bei Fragen zu Spendenaktionen oder zu den Projekten – rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail. Sie können Adresse, Bankverbindung oder Förderbeitrag aber auch bequem über ein Onlineformular ändern.

[www.overtime.de/service-kontakt](http://www.overtime.de/service-kontakt) • [www.overtime.de/fragen](http://www.overtime.de/fragen)

Telefon: 0228/242 90-0 • E-Mail: [info@overtime.de](mailto:info@overtime.de)



# FÜR TRANSPARENZ, WIRKUNG UND QUALITÄT



Ob private Spender\*innen oder öffentliche Geldgeber: Alle, die unsere Arbeit unterstützen, haben ein berechtigtes Interesse daran zu wissen, was mit ihrem Geld geschieht – und was es bewirkt. Deshalb ist Monitoring und Evaluation ein fester Bestandteil jedes Projekts bei OroVerde.

## Wirkung sichtbar machen – für alle Beteiligten

Beim **Monitoring** begleiten wir die Umsetzung unserer Projektaktivitäten kontinuierlich und systematisch. So stellen wir sicher, dass gesetzte Ziele und Kennzahlen erreicht werden und unsere Maßnahmen greifen – bei den Menschen vor Ort und beim Schutz der Tropenwälder. Gleichzeitig erkennen wir frühzeitig, wenn Prozesse nicht wie geplant verlaufen und können entsprechend nachsteuern: mit angepassten Methoden, veränderten Ansätzen oder – falls notwendig – auch neuen Zielsetzungen.

Für öffentliche Fördermittelgeber bedeutet das: Nachvollziehbarkeit, Planungssicherheit und eine klare Dokumentation der Wirkung. Für unsere Spender\*innen: das gute Gefühl, mit ihrer Unterstützung echte Veränderung zu ermöglichen.

Wie entwickelt sich der Wald? Fachleute analysieren vor Ort die Auswirkungen der Maßnahmen.



## Lernen und verbessern – mit System

Neben dem laufenden Monitoring führen wir regelmäßig Evaluierungen durch, um Projekte umfassend zu bewerten. Diese helfen uns, aus Erfolgen und Herausforderungen zu lernen und zukünftige Projekte besser zu planen.

Bei größeren Vorhaben vergeben wir externe Evaluierungsaufträge – oft an Fachleute aus den Projektländern selbst, um kulturelle und regionale Besonderheiten besser einbeziehen zu können. So sichern wir nicht nur eine unabhängige Einschätzung, sondern auch einen kontextsensiblen Blick auf die Projektwirkung. Interne Evaluierungen bei Projektabschluss realisieren wir nach einem einheitlichen Format, um Ergebnisse besser einzuordnen und auch Lernerfahrungen und Erkenntnisse zwischen unterschiedlichen Projekten zu entwickeln.

## Verantwortungsvoll mit Fördermitteln und Spenden umgehen

OroVerde versteht Monitoring und Evaluation als Kernaufgabe im verantwortungsvollen Umgang mit uns anvertrauten Geldern. Wir dokumentieren unsere Erkenntnisse systematisch und nutzen sie gezielt, um Wirkung zu sichern, Transparenz zu schaffen und Vertrauen aufzubauen – bei Partnern, öffentlichen Geldgebern und privaten Spendern.



# GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT LERNEN

## Digitale Lernwelt

Das Thema Tropenwald in die Breite tragen, seine Bedeutung für einen gesunden Planeten vermitteln und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen – das ist der Kern unserer Bildungsarbeit in Deutschland. Denn Bildung ist mehr als reine Wissensvermittlung: Sie fördert kritisches Denken, stärkt Teilhabe und motiviert Kinder und Jugendliche, sich aktiv einzubringen. Wer früh versteht, wie Ökosysteme funktionieren und warum es auf uns alle ankommt, entwickelt Verantwortung – für Natur, Umwelt und Demokratie.

### Wenn Kinder den Regenwald entdecken, wird's bunt!

Farbenfrohe Vögel, geheimnisvolle Pflanzen und tierisch spannende Fakten: Kaum etwas weckt so viel Staunen wie der Regenwald. Mit der neuen interaktiven Plattform <https://kids.oroverde.de> bringt OroVerde den Dschungel direkt aufs Tablet & Co. und lädt junge Entdecker\*innen dazu ein, spielerisch in eine faszinierende Welt einzutauchen.

Ob alleine, gemeinsam mit den Eltern oder im Klassenzimmer – die Digitale Lernwelt bietet eine bunte Schatzkiste voller kindgerechter Inhalte – spannende Lernspiele, kreative Bastelideen, Mitmachaktionen bis zu Alltagstipps.

Für Eltern und Lehrkräfte finden dort zahlreiche Begleitmaterialien für Alltag und Unterricht – ideal für verregnete Nachmittage zu Hause, unterwegs oder im Klassenzimmer. Über 60.000 Zugriffe in den ersten vier Monaten zeigen: Das bislang größte Bildungsprojekt von OroVerde kommt an. Jetzt heißt es: Also: Rein ins Abenteuer – und gemeinsam den Regenwald entdecken!



Die interaktiven Wissensspiele rund um den Regenwald holen Kinder dort ab, wo sie gerne sind: im Internet.

## Umdenken und Anpacken

Wie kann eine Welt aussehen, in der wir es schaffen, die Natur als unsere Lebensgrundlage zu bewahren? Die ein gutes Leben für alle ermöglicht und die gerecht und sozial ist? Hier steht nicht die Krise im Vordergrund, sondern das, was möglich ist – wenn wir gemeinsam in unserem eigenen Umfeld umdenken und anpacken.

Genau damit befassen wir uns in diesem neuen Projekt. Gemeinsam mit Berufsschulen und Auszubildenden entwickeln wir eine Wanderausstellung und Unterrichtseinheiten, die einen positiven Blick auf Zukunftschancen und eigene Handlungsmöglichkeiten werfen. Mehr:



# IHRE MEINUNG ZÄHLT!

Als treue Unterstützerin und Unterstützer tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass OroVerde Projekte Wurzeln schlagen – dafür sagen wir: Danke!

Daher ist uns Ihre Meinung besonders wichtig. Wir möchten Sie einladen, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und an unserer **Spendenbefragung** teilzunehmen.

Wir möchten gerne wissen, was Sie an unserer Arbeit besonders schätzen und wo Sie sich gut informiert fühlen – und wo wir noch besser werden sollten. Wie ist Ihr Blick auf OroVerde und unsere Arbeit, welche Themen stehen für Sie im Vordergrund?

**Ihre Rückmeldungen helfen uns, unsere Arbeit weiter zu verbessern.** Wir freuen uns sehr, dass Sie sich die Zeit für die Befragung nehmen und über alle Hinweise und Anregungen, die Sie uns mit auf den Weg geben können!

Selbstverständlich ist die Teilnahme **freiwillig** und erfolgt **anonym**. Ihre Antworten werden vertraulich behandelt und nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht.

## So können Sie teilnehmen:

Die Umfrage liegt dieser Ausgabe von OroVerde Aktuell bei.

- Schicken Sie uns diese gerne per Post oder Fax oder eingescannt per E-Mail.

Oder ganz bequem online:

- Über den Link [www.oroverde.de/spenden-umfrage](http://www.oroverde.de/spenden-umfrage)
- Oder den untenstehenden QR-Code scannen – ausfüllen, absenden, fertig!



Als kleines Dankschön verlosen wir unter allen Einsendungen fünf Pakete mit **nachhaltiger Schokolade aus unseren Projekten**.

Einsendeschluss ist der **15. August 2025**

Der Rechtsweg bei der Verlosung ist ausgeschlossen.



OroVerde – Die Tropenwaldstiftung  
Burbacher Str. 81 • 53129 Bonn  
Telefon 0228/242 90-0  
[www.regenwald-schuetzen.org](http://www.regenwald-schuetzen.org)  
[info@oroverde.de](mailto:info@oroverde.de)

Spendenkonto  
IBAN: DE82 3702 0500 0008 3100 04  
BIC: BFSWDE33XXX, SozialBank

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier  
Druck: msz medienzentrum Süd, Köln  
Die Herausgeberin ist für den Inhalt alleine verantwortlich. V.i.S.d.P.: Martina Schaub



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

Fotos: CODDEFFAGOLF (Mangroven); Heiko Mennigen (Portrait M.Schaub, Gruppenfoto Spendenservice); Jens Dorn (Titelbild); Konrad Wothe (Rotaugenfrosch, Kakaoschote, Ozelot); Maria Schulze-Vorberg (Blüte); OroVerde - N.Grychtol (Menschengruppe); OroVerde - N.Gawol (Feldbesuch); OroVerde/C.Kelly Sikkema via unsplash+ (Digitale Lernwelt); Philip Gondecki (Schmetterling); Karte: mapchart.net (Karte)  
Illustrationen/Icons: OroVerde - E.Bakker (Icons)